

Die Oldenburger und Eutiner Fuhrleute heissen M. Blöcker und Jarks, kommen Dienstag Morgens an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammtorstrasse No. 17, bey Nicolaus Matth. Erdmann, im schwarzen Adler, ein. Bestellungen der Güter dahin nimmt der Lützenbruder Hinr. Friedr. Krohn, neust. Fuhrentwiete unter No. 197, an.

Der Pinneberger Fuhrmann heisst Heinrich Wörzack; er kömmt jeden Montag und Donnerstag an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Philipp Meyer und Hellmann befördert.

Der Preetzer Fuhrmann Christ. Hingst ladet Güter nach Preetz und Lütjenburg, kömmt jede Woche am Donnerstage an, und geht am Freytag wieder ab. Er kehrt auf dem Gänsemarkt No. 33, bey Joh. B. Pelpo, in der Stadt Kiel, ein. Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin nimmt der Lützenbruder Hinr. Friedr. Krohn, wohnhaft neust. Fuhrentwiete, unt. No. 197, an.

Die Preetzer Fuhrleute Christo. Struck und Hauschild kommen jeden Donnerstag an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren bey Joach. Pet. Jagemann, im weissen Ross, auf dem gr. Neumarkt No. 120, ein. Die Güter werden durch die Lützenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit No. 165, und Franz Heint. Ernst, gr. Neumarkt No. 120, angekommeu.

Der Rendsburger Fuhrmann Joh. Matthiessen kömmt jeden Freytag an, und geht Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Er nimmt Güter und Reisende mit nach Itzehoe und Rendsburg, und kehrt auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross, bey Joach. Pet. Jagemann, ein.

Der Rendsburger Fuhrmann M. D. Steve, aus Neumünster, nimmt auch Güter nach Neumünster und Rendsburg und jener Gegend mit. Er kömmt jeden Dienstag Morgens an, und geht am folgenden Tage wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 4, bey Hans Friedr. Wiese Wwe., im schwarzen Adler, ein. Die Bestellungen der Güter können daselbst oder bey dem Lützenbruder Joh. Haller Wwe., Schweinemarkt No. 64, gemacht werden.

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute, welche auch Güter nach Apenrade, Hadersleben und Colting in Fracht nehmen, heissen Hans Peter Bongert

und Joachim Stabe. Sie kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstag und theils Freytag, an, und fahren am folgenden Tage wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, bey Joachim Pet. Jagemann, ein. Die Güter für dieselben werden durch die Lützenbrüder Hans Hinr. Dölling, Herrlichkeit No. 165, und Franz Heint. Ernst, gr. Neumarkt No. 120, befördert.

Der eine Uetersener Fuhrmann heisst Joach. Gehreck, kömmt des Montags und Donnerstags an, und geht an demselben Tage, um 3 Uhr, wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt No. 120, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Wilhelm Meyer befördert.

Der andere Uetersener Fuhrmann heisst Diedr. Timm. Er kehrt auf den Kobilhöfen No. 224, im Holsteinschen Hause ein. Er kömmt jeden Montag und Donnerstag, Morgens 9 Uhr, an, und fährt Nachmittags 3 Uhr wieder ab. Jeden Dienstag und Freytag, Nachmittags, kömmt er um 4 Uhr an, und fährt Miinowochens und Sonnabends, Mittags um 12 Uhr, wieder ab.

Verzeichniß der hiesigen Lützenbrüder.

Die Holsteinschen Lützenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Christ. Ernst Asmus, altst. Neustr. No. 19; Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9, J. 6. und Joh. Marc. Friedr. Brandt, Steinstr. No. 5, J. 6. bey welchem letztern sie ihre tägliche Zusammenkunft halten.

Die Lübschen Lützenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse No. 63, bey dem Weinhändler, Herrn Joh. Val. Balles. Sie heissen: 1) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt No. 37. 2) Jacob Wilh. Drewes, Spitalerstrasse No. 66, P. 6. 3) Hans Jürg. Jac. Gerdtz, Spitalerstrasse No. 50, P. 7. 4) Johann Friedrich Christoph Oehrens, St. Georg. Steindamm No. 75. 6) Franz Mathias Bruhns, am Berge, über dem Schragen.

Die Pommerschen Lützenbrüder heissen: Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9 J. 6; Franz Nic. Bruhns,

Stelnstr. N. 9 J. 6, und Joh. Georg Möller, Steinsb. No. 58 J. 7. Sie übernehmen unter der Firma Kühn et Comp. Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien; und nach Cassel, Frankfurt am Maya etc. nach welchen Hauptplätzen bey ihnen fast täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse No. 9, J. 6.

Die Holsteinischen Lützenbrüder heißen: Hans Hlör. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit No. 165, und Franz Heint. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt No. 120. Sie befördern Güter auf Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Goding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bey Joach. Pet. Jagemann, auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross.

Goetze et Hinze, b. d. Mühren No. 55, übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, besonders nach Wien, Brünn, Olmütz, Presburg, Prag, Leipzig, Braunschweig, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt am Maya etc. etc., wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von Einem Hochweisen Senate und der Wohlöbl. Commerz-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bey ihm Gelegenheit, in der Catharinenstr. No. 123, zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannover. Regierung die alleinige Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg, übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmäßig untergeordnet. Alle bey ihm aufgegebenen Güter, und von ihm beförderten Ladungen, werden, bey einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asseruranz-Institute nach dem Plan, welcher bey ihm abzufordern ist, ersetzt.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ordin. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxo an Retern.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Die Artenburger, Bleckeder, Lanenburger und Lübecker Schiffer kehren am Winstorbaum, No. 114, bey Kesselhut, ein. Sie kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Es werden dahin Kaufmannsgüter bey vorbezeichnetem Kesselhut angenommen und expedirt.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No 59 N. 4 bey J. H. Bahbe ein.

Die Billwerder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, am Mesberg unter No. 1, abgeben.

Die Boixenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren auf dem Kehrwieder, im Keller unter No. 29 G. 3, bey Herm. Friedr. Michaelen, ein.

Nach Brunsbüttel geht Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldau Schiffer Carsten Matten. Sie kommen jeden Sonntag an, und gehen Mittewochen Morgen bis nach Brunsbüttel wieder ab. Auch ist jede Woche Gelegenheit nach der Kremppe, Marne, Heide, Meldorf, Bissum, Wesslogburen, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Bredstedt, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendsburg und Flensburg, bey Friedrich Piper, Ewerführer, auf der Herrlichkeit No. 95, im Dithmarsischen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich wieder dahin ab. Sie kehren im Buxtehuder Fähr-Hause, in der Deichstrasse No. 29, bey H. C. Althausen, ein.

Die Cuxhavener Bade-Packelböte gehen im Sommer, während der Badezeit, regelmäßig Dienstag und Freytag Nachmittag nach der Bärenzeit ab; vor und